



Pressemitteilung

Vorsitzender des 2. Untersuchungsausschusses erhält Genç-Preis

Gemeinsam mit Frau Tülin Özüdođru ist der Vorsitzende des 2. Untersuchungsausschusses, Sebastian Edathy, mit dem Genç-Preis für Hoffnung und Versöhnung ausgezeichnet worden. Frau Özüdođru ist die Tochter von Abdurrahim Özüdođru, der am 13. Juni 2001 in Nürnberg von Mitgliedern des NSU ermordet wurde. Den Preis verleihen die Deutsch-Türkische Gesundheitsstiftung e. V. und die Deutsch-Türkische Gesellschaft e.V. unter der Schirmherrschaft von Bundestagspräsident Norbert Lammert.

Sebastian Edathy hat den Preis stellvertretend für das große Engagement aller Mitglieder des Untersuchungsausschusses erhalten. Das Entsetzen über die Existenz eines menschenverachtenden Rechtsterrorismus in Deutschland hat dazu geführt, dass alle Mitglieder des Ausschusses fraktionsübergreifend an einem Strang gezogen und alle Beschlüsse einstimmig gefasst haben. Die hierdurch ermöglichte zielgerichtete Aufklärung ist von den Preisverleihern als Zeichen der Hoffnung verstanden worden, verloren gegangenes Vertrauen in diesen Staat und seine Institutionen wieder herzustellen.